

Stillfortbildungstag Füssen

Was? Fortbildung für Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC, LLL-Stillberaterinnen, AFS-Stillberaterinnen, Stillbegleiterinnen DAIS, Hebammen, Pflegefachkräfte und alle am Stillen und der Stillförderung Interessierten.
Gelegenheit zum Wissenserwerb und zu gegenseitigem Austausch und Kennenlernen.
Für die Fortbildung werden 5 L- und 2- E-CERPs sowie 8 UStd DAIS vergeben.

Wann? Samstag, 24. Februar 2018
09.00 – 18.00 Uhr
Einschreibung ab 8.00 Uhr

Wo? Haus der der Begegnung - Gemeindesaal
Evang.-luth. Kirchengemeinde
Kirchstraße 8
87629 Füssen

Themen:

- ♦ Was ist drin in Muttermilch?
- ♦ Frühgeborene – der Weg zur Brust
- ♦ Flasche geben? Fragen Sie ihre Stillberaterin! Überlegungen für die Beratung bei Kindern, die nicht oder nicht vollständig an der Brust gestillt werden können
- ♦ Ernährung in der Stillzeit
- ♦ Beikost – Was, wann, wie?
- ♦ Der WHO-Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten

Parallel zu den Stillvorträgen besteht die Möglichkeit an einem Workshop zum Thema **Erste Hilfe beim Kind - Was kann ich tun bei atemwegsbedingten Notfällen?** teilzunehmen. Teilnehmerbegrenzung, bitte Teilnahmewunsch bei Anmeldung angeben, (**keine CERPs**, eventuelle R-CERPs müssen als individuelle CERPs beantragt werden)

Referentin: Simone Neumann

Kosten:

♦ Stillfortbildung:

30,00 € inklusive Gebühr für CERPs (Getränke sind inbegriffen, für das Mittagessen kann jede/r etwas für ein Buffet mitbringen)

♦ Nur Teilnahme am Workshop Erste Hilfe am Kind:

12,00 €; Teilnehmerbegrenzung, bitte Teilnahmewunsch bei Anmeldung angeben

Info und Anmeldung: Denise Both

Johann-Heel-Str. 15 87629 Füssen Tel.: +49(0)8362-941278 Fax: +49(0)8362-39298 E-Mail: Stillgruppe.Fuessen@allgaeu.org



Anmeldung zum Stillfortbildungstag am 24. Februar 2018 in Füssen

Verbindliche Anmeldung und Überweisung der Teilnahmegebühr nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf die dort angegebene Bankverbindung (Betreff „Stillfortbildungstag Füssen“)

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme am Stillfortbildungstag Füssen am **24.02.2018** an:

Name.....Vorname.....

Straße.....

Postleitzahl.....Ort.....

E-Mail:.....Tel.:.....

Teilnahme am

Workshop 1. Hilfe am Kind (Vormittag) **im Rahmen des Stillfortbildungstages**

Ausschließliche Teilnahme am

Workshop 1. Hilfe am Kind (Vormittag) (12,00 €)

Die Teilnahmegebühr von € 30,00/€12,00 werde ich direkt nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das dort angegebene Konto überweisen (Betreff „Stillfortbildungstag Füssen“)

Ort.....Datum.....Unterschrift.....

Es wird keine Kinderbetreuung angeboten. Wir bitten Mütter, die ihre Babys oder Kleinkinder bei sich haben, ruhige Spielsachen für die Beschäftigung der Kinder mitzubringen und auf die Bedürfnisse ihrer Kinder Rücksicht zu nehmen und sich zurückzuziehen, sobald ihre Kinder laut werden.

Stillfortbildungstag Füssen

Programm

24. Februar 2018

Fortbildung für Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC, LLL-Stillberaterinnen, AFS-Stillberaterinnen, Stillbegleiterinnen DAIS, Hebammen, Pflegefachkräfte und alle am Stillen und der Stillförderung Interessierten

09.00 – 10.30 **Was ist drin in Muttermilch?**

Muttermilch ist der Goldstandard für Babys. Was macht die Muttermilch zu so einem einzigartigen Wundercocktail? Was wissen wir über die Inhaltsstoffe der Muttermilch und warum ist es bis heute nicht möglich, Muttermilch vollständig zu kopieren?

Denise Both, IBCLC

10.30 – 10.45 Pause

10.45 – 12.15 **Frühgeborene – der Weg zur Brust**

Eine Frühgeburt bedeutet Ausnahmezustand für Eltern und Kind. Insbesondere auf der Mutter lastet oftmals viel Druck, nicht nur, aber auch, wenn es um die Ernährung des Kindes geht. Wie können die Ernährungsziele von Frühchen erreicht werden? Was ist Preterm-Milch? Wie kommt die Muttermilch ins Kind? Übergang an die Brust, das Frühchen (endlich) zuhause)

Denise Both, IBCLC

12.15 – 13.30 Pause

13.30 – 14.30 **Flasche geben? Fragen Sie ihre Stillberaterin! Überlegungen für die Beratung bei Kindern, die nicht oder nicht vollständig an der Brust gestillt werden können**

Exklusives Stillen ist nicht immer möglich. Kindliche, mütterliche sowie familiäre Schwierigkeiten, Einschränkungen und Wünsche können ein Voll- oder Teil-Stillen verhindern. Stillberaterinnen können auch für diese Familien eine wichtige Unterstützung in der Ernährung dieser Kinder sein. Mögliche Gründe für Flaschenernährung (z.B. Krankheit, Behinderung, kindliche Frühgeburtlichkeit), andere Ernährungsarten, aktuelle Evidenz zur Saugerwahl, Fütterpositionen und Kriterien zur Beurteilung von Flaschenmahlzeiten sowie ethische Überlegungen in der Beratung werden angesprochen.

Nicole Kaufmann, IBCLC, diplomierte Logopädin EDK

14.30 – 15.30 **Ernährung in der Stillzeit**

Was kann, darf, soll oder muss eine stillende Frauen essen und trinken? Welche Auswirkungen hat die Ernährung der Mutter auf die Muttermilch?

Dr. med. Julia Bühring

15.30 – 16.00 Pause

16.00 – 17.00 **Beikost für das gestillte Kind – Was, wann, wie?**

Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Einführung von fester Kost? Was braucht das Kind? Gläschenkost oder Familientisch? Kann ein Baby selbständig essen oder muss es gefüttert werden?

Dr. med. Julia Bühring

17.00 – 18.00 **Der WHO-Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten**

Der Internationale Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten (Kodex) ist ein wichtiges Dokument zur Förderung, Unterstützung und dem Schutz des Stillens. Doch was steht wirklich drin?

Denise Both, IBCLC

09.00 – 12.00 **Erste Hilfe am Kind – atemwegsbedingte Notfälle (Workshop)**

Hilfe- mein Kind erstickt! Was kann ich tun bei atemwegsbedingten Notfällen wie Verschlucken, Pseudokrapp oder Epiglottitis? Wir besprechen und spielen verschiedene Notfallsituationen zum Thema Atemnotfälle beim Kind durch und besprechen die Unterschiede bei der (Laien-)Reanimation zwischen Kindern und Erwachsenen

Simone Neumann